



ROTARY CLUB BRIG



## Wochenbericht Meeting Nr: 9 „Synthes Raron“

**Referent: Beat Lang**

### **Zusammenfassung:**

Die Rotarier trafen sich bei der Synthes in Raron zum 9. Meeting. Der Werksleiter Beat Lang, Plant Manager hiess uns willkommen. Beat Lang ist 52 jähig, verheiratet, hat drei Kinder und wohnt in Ergisch. Der gebürtige Luzerner hat an der Ingenieurschule in Horw von 1980 bis 1984 seine Ausbildung zum Maschinenbauingenieur erworben.

Herr Lang stellt mittels einer Power Point Präsentation die Firma Synthes vor:

Synthes ist international führend in der Medizinaltechnik. Im amerikanisch – schweizerischen Konzern werden folgende fünf Geschäftsfelder geführt:

1. Synthes Trauma Implantate und Instrumente sind für die chirurgische Behandlung von Frakturen, Deformitäten und Tumorerkrankungen bestimmt.
2. Wirbelsäule: Das Wirbelsäulenportfolio von Synthes beinhaltet Produkte für die Behandlung von degenerativen Instabilitäten, Frakturen, Tumoren und Deformitäten und bietet eine umfassende Palette von Lösungen für die Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule.
3. CMF: CMF Implantate werden für die operative Behandlung des Kiefers, des Mittelgesichts und des Schädels, für die Rekonstruktion von Knochen nach Tumorsektionen sowie für die Korrektur von Deformitäten verwendet.
4. Biomaterialien: Synthetische und allogene Materialien werden für den Knochenersatz verwendet.
5. Power Tools: Mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung chirurgischer Antriebsmaschinen. Umfassendes Sortiment von luft- und batteriebetriebenen Bohrsystemen, Fräsern und Sägen, die hohen Ansprüchen in Orthopädie und Traumatologie genügen. Diese werden den Spitälern für das operieren zur Verfügung gestellt.

**Kennzahlen:**

Mitarbeiter: weltweit 11'000; Schweiz 3'100; Raron 163

Umsatz: 3.6 Mrd Dollar

Werke: 3 in Amerika, 2 in Deutschland, 1 in Österreich und 7 in der Schweiz.

Entstehung vom Werk Raron:

1952 Apparatebau Raron, eigene Erfinderwerkstatt

1955 Apparatebau Raron AG, Zulieferant mit Heimarbeit

1976 Aufbau der ersten Stanzabteilung in Zusammenarbeit mit der Scintilla

1992 Gründung der A&R Medical Ltd, Joint venture zwischen AR und Synthes USA

1995 Aufträge für die gehobene Autoindustrie, Nischenplayer mit Aluminiumteilen

1997 Neuer Standort mit genügend Platz und guter Verkehrsanbindung

1998 Zusammenschluss zur Techron AG

2005 Synthes übernimmt die Techron AG, globales Umformungszentrum für Medizinaltechnik.

2006 Techron AG wird zur Synthes Raron GmbH, Automobilbereich wird ausgelagert.

2010 Zusammenschluss aller Schweizer Werke zur Synthes Produktions GmbH

Die Spezialität der Firma Synthes ist das Produzieren von Implantaten mittels Umformen an Stelle dem Ausfräsen. Dadurch kann bis 90% Rohmaterial und 50% Produktionszeit eingespart werden. Die Implantate werden aus Implantatenstahl oder Titan gefertigt.

Beim Werk Raron will die Synthes noch ausbauen. Bodenreserven sind vorhanden und das Personal will man bis auf 300 Personen aufstocken. Dies scheint auch keine Illusion zu sein, denn die Synthes wächst weltweit jährlich zwischen 10 und 20%.

Anschliessend an das Referat wurde eine Werksführung gemacht. Die Produkte werden auf modernen computergesteuerten Maschinen gefertigt. Höchste Präzision wird von den Mitarbeitern verlangt. Die Angestellten arbeiten in zwei Schichten. Die Firma Synthes ist ein attraktiver Arbeitgeber und legt grossen Wert auf einen korrekten Umgang mit den Mitarbeitern.

Rot. Ruppen Felix